

Vorläufiges Reglement Speer Racing Regio Cup 2023

Stand: 12.10.2022 Silas Kopp



Die ausgeschriebene Serie mit dem vorliegenden sportlichen und technischen Reglement ist vom Deutschen Motor Sport Bund mit Datum am XX.XX.XXXX unter Reg.-Nr.: XXXX genehmigt.

Der Speer Racing RegioCup findet im Rahmen von Speer Racing Veranstaltungen statt – ausgetragen wird der Cup unter den eingeschriebenen Fahrern. Eine Teilnahme an den Rennen ist nur für die in der Jahreseinschreibung eingeschriebenen Fahrern möglich.

- **NEU 2023:** drei Läufe am Hockenheimring, zwei am Nürburgring
- Die Veranstaltungen finden gem. DMSB Clubsportreglement statt.
 - **Lizenzpflicht für alle Teilnehmer**
 - Die Kosten für die Lizenz werden von Speer Racing übernommen
- Nur eingeschriebene Fahrer sind berechtigt an den Rennen teilzunehmen
- Prämien für Plätze 1-5 in der Jahresendwertung
- Dauerstartnummer für Cup-Teilnehmer
- Zeitnahme bei allen Cup-Läufen inklusive
- Berichterstattung
- Wild Card für nicht fest eingeschriebene Fahrer möglich

1. Allgemeine Teilnehmerbedingungen

Grundlage dieser Bestimmungen ist die aktuelle DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsportwettbewerbe sowie die Grundausschreibung für den Clubsport Motorradstraßensport. Der Speer Racing Regio Cup wird für einen offenen Teilnehmerkreis ausgeschrieben. Der Veranstalter hat das Recht, nicht mehr Nennungen anzunehmen, als zulässig sind. Freie Startplätze werden in der Reihenfolge des Nenneneingangs vergeben.

2. Termine / Wertungsläufe

Die Wertungsläufe werden im Internet veröffentlicht – die u.a. Aufstellung ist ohne Gewähr:

Event	Strecke	Termin
RegioCup1	Hockenheim GP Strecke	24.-25. April 2023
RegioCup2	Nürburgring GP Strecke	Mai 2023
RegioCup3	Hockenheim IDM Strecke	16.-17. Juni 2023
RegioCup4	Nürburgring GP Strecke	Juli 2023
RegioCup5	Hockenheim GP Strecke Finale	11.-12. August 2023
Siegerehrung Jahreswertung/	am Hockenheimring	12. August 2023

3. Wertungsklassen / Lizenz

Klasse Moto 1000

- über 650 ccm mind. 4 Zyl.
- über 675 ccm / 3 Zyl.
- über 890 ccm / 2 Zyl.
- Fahrer ab 16 Jahre

Wertungsberechtigte Fahrer: DMSB A-Lizenz, DMSB B-Lizenz Plus oder DMSB-C-Lizenz

Teilnahmeberechtigte Fahrer: DMSB-V-Lizenz / Race Card des DMSB

Klasse Moto 600

- über 500 ccm (mind. 80 PS serienmäßige Nennleistung) bis 650 ccm / 4-Zyl.
- über 600 ccm bis 675 ccm / 3 Zyl.
- über 600 ccm bis 890 ccm / 2 Zyl.
- Fahrer ab 16 Jahre

Wertungsberechtigte Fahrer: DMSB A-Lizenz, DMSB B-Lizenz Plus oder DMSB-C-Lizenz

Teilnahmeberechtigte Fahrer: DMSB-V-Lizenz / Race Card des DMSB

Um einen attraktiven Cup anbieten zu können bedarf es einer Teilnehmerzahl in Höhe von mindestens **25 Fahrer je Rennklasse**.

4. Zugelassene Motorräder / Transponder

Zugelassen in Wertung sind nur 4-Takt-Motorräder, die aus einer Serienproduktion stammen. Technische Änderungen sind zulässig, soweit sie nicht ausdrücklich untersagt sind oder von diesen keine Gefährdung ausgeht.

Das Motorrad muss die geltenden Geräuschbestimmungen der Strecken einhalten. Falls die Strecke keinen niedrigeren Wert vorgibt, gilt der Grenzwert von max. 105 dB (A) gemäß DMSB-Bestimmungen!

Die Wahl der Reifen ist grundsätzlich freigestellt; es dürfen sowohl Profilreifen, als auch Slicks verwendet werden. Regenreifen sind ebenfalls zulässig.

Transponderpflicht besteht zu jeder Zeit, wenn ein Fahrer die Rennstrecke befährt. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Fahrers, die Funktionstüchtigkeit des Transponders zu überwachen.

5. Startnummernvergabe

Einmal vergebene Startnummern behalten für die laufende Saison ihre Gültigkeit und dürfen für die laufende Saison nicht mehr neu vergeben werden.

6. Einschreibung zur Meisterschaft und Nennung Veranstaltungen

6.1 Einschreibung zur Meisterschaft

Die Einschreibung für den Speer Racing RegioCup ist mit dem Serienausschreiber herausgegebenen Einschreibeformular per E-mail an racing@speer-racing.de abzugeben. Nur eingeschriebene Fahrer sind zum Start im RegioCup berechtigt. Die Einschreibegebühr in Höhe von 250,-€ ist sofort zur Zahlung fällig.

6.2 Nennung zu den Veranstaltungen

Darüber hinaus muss die Nennung für das einzelne Rennen separat über www.speer-racing.de erfolgen. Eine Bestätigung der Nennung erfolgt unmittelbar per E-mail. Sollte keine umgehende Bestätigung erfolgen, so hat sich der Fahrer über den Verbleib der Nennung eigenständig zu informieren. Den Nachweis über den Eingang der Nennung hat der Fahrer zu führen. Bei Nennungen Minderjähriger ist außerdem die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter, sowie dessen Anwesenheit oder die Anwesenheit eines volljährigen, bevollmächtigten Vertreters während der Veranstaltung erforderlich.

Unvollständig ausgefüllte bzw. formlos schriftlich oder per E-Mail eingereichte Nennungen werden nur nach Absprache mit dem Veranstalter akzeptiert. Die Unterschrift des Fahrers bzw. der gesetzlichen Vertreter ist im Original nachzureichen.

6.3 Nennschluss / Nennbestätigung zur Meisterschaft

Der Nennschluss für die Meisterschaft ist der 01.03.2023. Die angenommenen Fahrer erhalten eine schriftliche Bestätigung der Einschreibung mit Gültigkeitsdatum.

Gewertet werden jedoch nur diejenigen Veranstaltungen, die nach dem Gültigkeitsdatum der Einschreibebestätigung gemäß stattfinden.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, Einschreibungen mit Angabe von Gründen abzulehnen.

Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, auch später eingehende Anträge anzunehmen.

7. Fahrerbesprechung

Vor Beginn wird eine Fahrerbesprechung abgehalten. Die Teilnahme ist für den Fahrer verpflichtend. Der Veranstalter kann die Fahrerbesprechung als Videobriefing durchführen.

8. Qualifying / Rennen

8.1 Qualifying

Pro Veranstaltung sind mindestens drei Zeittrainings von bis zu 20 Minuten vorgesehen. Die Zeittrainings finden im normalen Programm der Veranstaltung in Leistungsgruppen statt. Die schnellste Einzelzeit eines Fahrers aus dem Zeittraining ergibt die Startplatzierung. Generell nicht zugelassen werden Fahrer, die im Zeittraining nicht mindestens eine gezeitete Runde absolviert haben. Die gleiche Einschränkung gilt für Fahrer, die die Qualifikationszeit der betreffenden Klasse (Durchschnitt der schnellsten Trainingszeit der drei schnellsten Fahrer + 20 %) nicht erfüllt haben.

Es können abweichend davon trotzdem Fahrer zum Rennen zugelassen werden, wenn der Fahrer entsprechende Erfahrung von vorherigen Veranstaltungen nachweisen kann.

Die Entscheidung trifft der Rennleiter von Speer Racing.

8.2 Distanz

Der Wettbewerb besteht für alle Klassen aus

- Zeittraining
- einem Rennen über 8 Runden von je 4,574 km Länge = 36,592 km (Hockenheimring – GP) oder
- einem Rennen über 8 Runden von je 3,692 km Länge = 29,536 km (Hockenheimring – IDM Kurs) oder
- einem Rennen über 8 Runden von je 5,148 km Länge = 41,184 km (Nürburgring)

Die Festlegungen in den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen sind verbindlich.

9. Startvorbereitungen / Start

9.1 Start / Inlap

Der Start zum Rennen erfolgt aus der Boxengasse. Ca. 2 Minuten vor dem Start nehmen die Fahrer ihre Startposition ein und bleiben dort auf dem Motorrad sitzen. Der Start in die Einführungsrunde erfolgt über die grüne Ampel und das Pacebike. Das Pacebike fährt mit dem Fahrerfeld auf die Strecke. Die Starter behalten ihre Startreihenfolge hinter dem Pacebike bei. Überholen ist in der Einführungsrunde verboten. Ausnahme ist, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug wegen technischer Probleme nicht vom Platz kommt, oder in der Einführungsrunde plötzlich langsam wird.

9.2 Fliegender Start

Nach einer Einführungsrunde fährt das Pacebike in die Boxengasse ein. Die Fahrer bleiben auf der Strecke und fahren weiter Richtung Start-/Ziellinie. Bis zur Start-/Ziellinie ist überholen verboten. Mit Überfahren der Start-/Ziellinie und Schwenken der grünen Flagge erfolgt der Start. Während des Rennens ist die Boxengasse für Nachstarter einmalig geöffnet, nämlich nachdem das Rennen gestartet wurde und alle Fahrzeuge, die sich im Feld befinden, die Start-/Ziellinie überquert haben. Das letztendliche Zeichen für das Nachstarten bekommt der Teilnehmer von einem Marshal, zudem wird die Boxenampel Grün geschaltet.

Nach der 1. vollendeten Runde ist ein Nachstarten oder auch ein erneutes Einfahren in die Strecke nicht möglich.

10. Ende des Rennens

Sieger eines Wertungslaufes ist der Fahrer, der die gefahrene Distanz mit seinem Fahrzeug in der kürzesten Zeit unter Berücksichtigung aller Strafen zurückgelegt hat.

Der Sieger sowie alle nachfolgenden Fahrer – diese ohne Rücksicht auf die von ihnen zurückgelegte Rundenzahl – werden beim Überfahren der Ziellinie mit der schwarz-weiß-karierten Flagge abgewunken. Nach dem Abwinken fahren die Teilnehmer in verringertem Tempo bis zur Ausfahrt der Rennstrecke und verlassen sie dort in Richtung Boxengasse oder Box. Das gesamte Fahrerlager gilt nach Rennende als Parc Fermé. Alle Fahrzeuge sind im Parc Fermé abzustellen und verbleiben dort bis zum Ablauf der Protestfrist. Während dieser Zeit dürfen keine Arbeiten an den Motorrädern durchgeführt werden.

Fahrer, die das Ziel nicht spätestens fünf Minuten nach dem (Gesamt-)Sieger passieren werden nicht gewertet.

11. Wetrace - Superpole Session

Sollte aufgrund klimatischer Bedingungen die Rennleitung entscheiden das Rennen als Wetrace durchzuführen, wird das Rennen als Superpole Session durchgeführt. Dabei wird ähnlich wie beim Qualifying die schnellste im Zeitfenster der Superpole Session gefahrene Runde gewertet. Die schnellste Runde in der Klasse Moto 1000 / 600 bestimmt den Sieger des Rennens für die Moto 1000 / 600 Klasse, die zweitschnellste den zweiten Platz, usw.

Während der Superpole Sessions können die zugelassenen Fahrer die Strecke beliebig oft verlassen und auch wieder auf die Strecke fahren.

Pokale und Punkte werden laut Artikel 15 vergeben.

12. Abbruch eines Rennens

Sollte der Abbruch eines Rennens aufgrund eines besonderen Vorkommnisses oder klimatischer oder anderer Bedingungen unumgänglich sein, wird die **rote Flagge** gezeigt. Wird dieses Signal gezeigt, müssen die Fahrer **sofort das Rennen abbrechen**, in die Boxengasse fahren und **weitere Anweisungen abwarten**, wobei ihre **Platzierung im Rennen** von ihrer Position **nach Abschluss** der dem Abbruch **vorangegangenen vollen Runde** (letzte Zieldurchfahrt auf der Start-/Zielgeraden) bestimmt wird.

Abbruch und Wiederaufnahme eines Rennens

Wenn **weniger als drei volle Runden** zur Wertung herangezogen werden, wird das **ursprüngliche Rennen** für null und **nichtig** erklärt.

Der Re-Start erfolgt nach der ursprünglichen Startaufstellung. Für die Wertung wird ausschließlich das neue Rennen herangezogen. Der Veranstalter behält sich vor die Rundenanzahl des neu gestarteten Rennens zu reduzieren.

Abbruch ohne Wiederaufnahme eines Rennens

Wenn **mindestens drei Runden, aber weniger als 50%** der vorhergesehen Renndistanz absolviert wurden, wird das Rennen, falls es nicht erneut gestartet wird, mit **50% der Punkte** gewertet. Wenn **mehr als 50%** der vorgesehenen Distanz absolviert wurden, wird das Rennen, falls es nicht neu gestartet wird, **mit vollen Punkten gewertet**.

Ab dem Zeitpunkt, wenn die rote Flagge gezeigt wird, sind nur Teilnehmer in Wertung, welche entsprechend der gewerteten Runde noch am Rennen aktiv beteiligt sind. Als aktiv beteiligt gelten die Fahrer, die nach dem Abbruch selbstständig und aus eigener Kraft in die Boxengasse fahren.

13. Siegerehrung

Für jede Klasse wird vor Ort eine Siegerehrung durchgeführt. In jeder Rennklasse werden Pokale bis Platz zehn vergeben. Maßgeblich für die Pokalvergabe ist die Platzierung im Rennen.

14. Wildcard Regelung

Pro Veranstaltung können **bis zu drei** Wildcard Fahrer je Klasse **zugelassen** werden. Die Vergabe der Wildcards erfolgt über **Anfrage an Speer Racing**. Der Veranstalter behält sich vor, nur Teilnehmern eine Wildcard zur erteilen, wenn diese eine **entsprechende Qualifikation** aus vergangenen Veranstaltungen nachweisen können. Die **letztendliche Entscheidung** über einen Start liegt bei **Speer Racing**.

Die Fahrer werden anhand Ihrer **schnellsten Rundenzeiten** in die Startaufstellung gestellt und sind **berechtigt** außerhalb der Wertung an den Rennen teilzunehmen, eine **Punkteberechtigung und Pokalanspruch besteht nicht**, sodass die Wildcard Fahrer für **die Punktevergabe der Jahreswertung keine Rolle** spielen.

15. Wertung / Ergebnisse

Fahrer, die nicht innerhalb von 5 Minuten mit ihrem Fahrzeug die Ziellinie passiert haben, werden nicht gewertet. Ebenfalls nicht gewertet werden Fahrer, die nicht mehr aktiv am Rennen teilnehmen. Als aktiv beteiligt gelten die Fahrer, die selbstständig und aus eigener Kraft die Ziellinie in der letzten Runde überfahren bzw. nach einem Abbruch selbstständig und aus eigener Kraft in die Boxengasse fahren.

Die Punktevergabe für die in Wertung teilnehmender Fahrer erfolgt pro Klasse und pro Rennen in folgender Abstufung:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	25	6	10	11	5
2	20	7	9	12	4
3	16	8	8	13	3
4	13	9	7	14	2
5	11	10	6	15	1

Eine Aufnahme in die Jahresendwertung ist erst ab dem Zeitpunkt der Einschreibung möglich.

Bei **Punktgleichheit** zweier Fahrer entscheidet das **beste Einzelergebnis**.

Bei **gleichem Einzelergebnis** zählt der **Zeitpunkt**, zu dem das Ergebnis erzielt wurde – der **frühere Zeitpunkt gewinnt**.

In Fällen, in denen aufgrund eines offensichtlichen Versehens oder Irrtums nach Veröffentlichung der Meisterschaft- bzw. Serienwertung durch den Serienausschreiber eine nachträgliche Korrektur notwendig wird, kann diese von dem Serienausschreiber vorgenommen werden. Beschwerden zur Serienwertung sind an den Serienausschreiber zu richten. Gegen die Entscheidung des Serienausschreibers ist kein Rechtsmittel möglich.

16. Titel-Vergabe

Der Fahrer, der nach Abschluss der Saison die höchste Gesamtpunktzahl in seiner Klasse erreicht hat, erhält den Titel:

„Sieger Speer Racing RegioCup Klasse Moto 1000 2023“

„Sieger Speer Racing RegioCup Klasse Moto 600 2023“

Für die Jahreswertung werden **alle Ergebnisse** eines Fahrers herangezogen.

Für die Jahresendwertung werden in jeder Klasse **Pokale bis Platz 10** vergeben.

Pokale und Preise erhält nur der Fahrer, der zur Preisverleihung persönlich erscheint.

17. Preisgeld

Das Preisgeld für den Gesamtsieger Speer Racing Regio Cup beträgt für **alle Klassen**:

Platz 1	100% Rabatt bei Teilnahme am RegioCup 2024 (Einschreibgebühr + Teilnahmegebühr für die Veranstaltungen bei denen der RegioCup 2024 ausgetragen wird)
Platz 2	Trainingsgutschein im Wert von EUR 1000,--
Platz 3	Trainingsgutschein im Wert von EUR 750,--
Platz 4	Trainingsgutschein im Wert von EUR 500,--
Platz 5	Trainingsgutschein im Wert von EUR 250,--

Anmeldeformular Speer Racing RegioCup (Seite 1 / 2)

Persönliche Angaben			
Vorname:		Name:	
KD.-Nummer:		Geb.-Datum:	
Email:			
Tel. mobil:		Tel. geschäftlich:	
Straße, Nr.:		Land, PLZ, Ort:	
Angaben zum Motorrad			
Marke:		Modell:	
Hubraum:		Baujahr:	
Reifenwahl:		Bremspumpe:	
Weitere Angaben			
MyLaps-Transponder Nr. (wenn vorhanden):		Wunschstartnummer: (kann nicht garantiert werden)	
Ich bin im Besitz folgender DMSB Lizenz:			
Rennerfahrung			
Ich fahre Motorrad seit:		Ich fahre Rennen seit:	
Ich bin bereits folgende Rennserien gefahren:	Rennserie	Jahr	Gesamtplatzierung
Referenzzeit Hockenheim GP-Strecke:			
Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Cupklasse und für folgende Veranstaltungen an:			
<input type="radio"/> RegioCup 1000		<input type="radio"/> RegioCup 600	
Die Einschreibungsgebühr beträgt EUR 250,--		→ bitte weiter zu Blatt 2!	

Anmeldeformular Speer Racing Regio Cup (Seite 2 / 2)

Vorname:		Name:	
Buchung			
Hiermit buche ich verbindlich meine Teilnahme an folgenden Cupläufen 2023:			
<input type="radio"/> 1. HH GP 24.-25. April 2023		<input type="radio"/> 2. NBR GP Mai 2023	
<input type="radio"/> 3. HH IDM 16.-17. Juni 2023		<input type="radio"/> 4. NBR GP Juli 2023	
<input type="radio"/> 5. HH GP 11.-12. August 2023			
Für alle Veranstaltungen buche ich außerdem folgende Zusatzleistungen :			
<input type="radio"/> Unfallversicherung, Höchstsumme bei 100% Invalidität EUR 400.000,-- (EUR 20,-- / Tag) ⇒ bereits in Lizenz enthalten, nur doppelte Absicherung bei Buchung.			
<input type="radio"/> Box (EUR 240,-- / Veranstaltung)		<input type="radio"/> Boxenplatz (EUR 40,-- / Veranstaltung)	
Bezahlung Die Nenngebühr bezahle ich wie folgt. Teilnahmebeiträge für die einzelnen Läufe sind erst zum jeweiligen Zeitpunkt fällig! Hierüber wirst Du rechtzeitig informiert!	<input type="radio"/> per SEPA-Basislastschrift ; Abbuchung erfolgt bei Anmeldung!		
	IBAN:		
	<input type="radio"/> per Überweisung (Überweisung bitte sofort ausführen)		
	<input type="radio"/> für Geschäftskunden: Nach Erhalt einer Rechnung		

Hiermit melde ich mich verbindlich zum RegioCup 2023 an. Das Reglement, die technischen Bestimmungen, sowie die allgemeinen Bedingungen und den Haftungsverzicht von Speer Racing habe ich zur Kenntnis genommen. Ich erkenne diese jeweils vollständig an.

Mit der Veröffentlichung eines Fahrerporträts und der Trainings- und Rennergebnisse sowie von Rennberichten im Internet und anderen Publikationsformen bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Fax: +49 7121 7680851

Mail: racing@speer-racing.de